



PRESSETEXT

Am 17. und 18. August 2010

Arthur Senkrecht & Bastian Pusch – Öha!

Zwei Männer, ein Klavier, keine Frau

Sie sind ein tolles Team, fabelhaft peinlich und herzerfrischend dilettantisch: Arthur Senkrecht (dargestellt von Arnd Schimkat) und Bastian Pusch sind die Hoffnung der Komik. Die Presse in Deutschland überschlägt sich vor Lob ob dieser zwei skurilen Figuren, die mit ihrem Humor ohne Umwege direkten Zugang zu Herz und Seele der Zuschauer finden.

„Laurel & Hardys würdige Enkel“ (Münchner Merkur) zeigen Slapstick par excellence. „Ein unglaublich komisches Paar.“ (Süddeutsche Zeitung). Denn „Comedians gibt es mehr als genug in Deutschland, Komiker sind selten. Mit Arthur Senkrecht hat der Schauspieler Arnd Schimkat eine unverwechselbare Figur geschaffen, einen liebenswerten Totalversager jenseits des Comedy-Einheitsbreis.“ (Rhein Main Presse)

In „Öha!“ greift „Der deutsche Forrest Gump“ (Die Welt) nach den Showsternen, um sich im Kleinkrieg mit seinem Pianisten wiederzufinden. Erst am Ende versöhnen sie sich. Mit dieser Grundkonstellation stehen Senkrecht und sein Partner in der direkten Tradition von Laurel und Hardy, erweitert um einen guten Schuss Marx Brothers. Regie führte der Münchner Schauspieler und Maler Martin Cambeis. „Nur echte Helden und humorvolle Menschen können ein derart unterhaltsames Programm auf die Beine stellen.“ (Süddeutsche Zeitung).

Pressekontakt / Rückfragen:

Sabine Marxen

Fliegende Bauten Hamburg Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: 040 / 39 88 14 - 20

sm@fb-hamburg.com

www.fliegende-bauten.de



Der ausgebildete Schauspieler und Komiker Arthur Senkrecht alias Arnd Schimkat lernte sein Handwerk u.a. in Paris und New York. Der Münchener (Jahrgang 1969) gilt als der Slapstick-Spezialist unter den deutschen Komikern. Seit Mitte der 90er ist Schimkat mit seiner Figur Arthur Senkrecht mit und ohne Pianist zu Gast auf den Bühnen im deutschsprachigen Raum, aber auch international wie in Kanada, Frankreich und den USA. Er ist regelmäßig in bekannten TV-Shows u.a. „Zimmer frei“ oder „Ottis Schlachthof“ zu sehen. Seit 2001 zeigt er als Schauspieler in „ernsthaften“ Rollen regelmäßig Präsenz im deutschen Fernsehen. Außerdem trat er in zahlreichen Kurzfilmen sowie in bisher sieben Kinofilmen auf. Aktuell drehte er für Otto Waalkes neuen Film „Otto's Eleven“.

Den kuriosen Pianisten und Komponisten Bastian Pusch kennt man nicht nur als Keyboarder der „Bullyparade“. Der 38-jährige Bastian Pusch ist in verschiedenen Bereichen musikalisch tätig. Als Pianist und Sänger spielt er in einer Jazz-Formation (The Real Cats), begleitet die Gospel-Sängerin Liz Howard auf der Kirchenorgel und improvisiert beim Fastfood-Improtheater. Den Gospelchor der St. Lukas-Kirche München und den Jugend-Gospelchor „Young Souls“ leitet er als Dirigent. Eigene Projekte und CD-Produktionen vervollständigen das breite Spektrum. Als musikalischer Leiter ist er bei der Pro7-Produktion „Singing Bee“ zu sehen. In den vergangenen Jahren hat sich Bastian Pusch vermehrt als Komponist, Arrangeur und Produzent betätigt: Von Filmmusik bis zu klassischen Blechbläserwerken reicht das Spektrum. Seit über zehn Jahren ist er Lehrbeauftragter der Hochschule München im Fachbereich „Bigband“.

Weitere Infos finden Sie auf www.arthur-senkrecht.de

Pressekontakt / Rückfragen:

Sabine Marxen
Fliegende Bauten Hamburg Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 040 / 39 88 14 - 20
sm@fb-hamburg.com
www.fliegende-bauten.de

Fact Sheet

Termine:

Dienstag und Mittwoch, 17. und 18. August 2010, Beginn 20.00 Uhr.
Einlass 90 Minuten vorher.

Eintrittspreise

€ 21,90 bis € 29,90 (inkl. aller Gebühren);
freie Platzwahl innerhalb der Kategorien.

Ticket Hotline

040 / 39 88 14 21

Genussvoll abheben

In den „Fliegenden Bauten“ können sich die Zuschauer auch kulinarisch verwöhnen lassen. Ludwig Ernst, der Chef de Cuisine der „Fliegenden Bauten“, konzipiert und designt die Speisen. Er und sein Team verwöhnen die Gäste im Restaurant- und Theaterzelt mit saisonalen Gerichten sowie mit Kreationen, die auf das jeweilige Programm ausgerichtet sind. Der gebürtige Northeimer kocht seit dem Sommer 2009 in der Theaterküche und bringt fast ein Jahrzehnt Kocherfahrung aus einigen der exklusivsten Küchen Europas, etwa dem „Kempinski Grand Hotel“ in Heiligendamm, mit. Theatergäste können à la Carte essen oder im Vorfeld ein kulinarisches Arrangement buchen.

Im August erwartet die Gäste neben den Klassikern der Küche ein Barbecue im wunderschön angelegten Garten der „Fliegenden Bauten“.



Fotos: Marc
Dietenmeier

Die Fotos finden Sie zum kostenlosen Download unter:

Presselink: <http://www.fliegende-bauten.de/presse.php>

Pressekontakt / Rückfragen:

Sabine Marxen

Fliegende Bauten Hamburg Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: 040 / 39 88 14 - 20

sm@fb-hamburg.com

www.fliegende-bauten.de